

HeFDI Data Talk

Datum	Thema	Referent*in(nen)
24. März 2023	Lehrmaterialien zum Forschungsdatenmanagement. Die HeFDI Selbstlerneinheit	Robert Werth (Frankfurt University of Applied Sciences)



Abstract:

Ein professionelles, auf Nachnutzung ausgerichtetes Datenmanagement ist in der wissenschaftlichen Forschung nicht mehr wegzudenken. Für dessen Umsetzung benötigt es jedoch speziell geschultes Personal. Hier bietet das HeFDI Lernmodul "Forschungsdatenmanagement - eine Online-Einführung" einen niedrigschwelligen Zugang. Es ist online einsehbar und liegt inzwischen an allen hessischen Hochschulen in den Lernplattformen Moodle oder Ilias vor. Im Talk werden Aufbau und Inhalte des Kurses vorgestellt sowie Anwendungsszenarien für das Selbststudium und den Einsatz in der Weiterbildung und Lehre diskutiert. Teilnehmende gewinnen einen Eindruck, welche FDM-Kompetenzen sich zu vermitteln lohnen, und bekommen mit dem Lernmodul ein komfortabel nutzbares Tool an die Hand, um entsprechende Inhalte in die eigene Lehre zu integrieren.

Zu den HeFDI Data Talks:

Die HeFDI Data Talks sind eine zweiwöchentliche offene Informations- und Diskussionsveranstaltung rund um das Thema Datenmanagement im Wissenschaftskontext, in deren Rahmen sich einschlägige NFDI-Konsortien sowie Forschungsdatenmanagements-Dienste vorstellen. Die Reihe diskutiert aktuelle Themen und stellt zahlreiche – auch lokale und regionale – Tools und Services vor. Angeboten werden die HeFDI Data Talks von der Landesinitiative HeFDI - Hessische Forschungsdateninfrastrukturen, welche vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) finanziert wird.

DOI-Link: <https://doi.org/10.5281/zenodo.7798354>; Lizenzinformation: Creative Commons Attribution 4.0 International ([CC BY 4.0](#))



Lehrmaterialien zum Forschungsdatenmanagement Die HeFDI Selbstlerneinheit

HeFDI Data Talk am 24.03.2023

Robert Werth, Referent für Forschungsdatenmanagement
Frankfurt University of Applied Sciences

 <https://orcid.org/0000-0003-0215-2545>

robert.werth@fit.fra-uas.de



Die Idee

- Leicht verständliche FDM-Inhalte
- Modularer Aufbau
- Multimediale Wissenserschließung
- Zeitlich und räumlich unabhängiges Selbststudium möglich
- Materialien für die Lehre bereitstellen
- Einsatz in Blended Learning Szenarien möglich



Frage an die Teilnehmenden

Vermitteln Sie Kompetenzen im Bereich FDM bzw. Data Literacy?



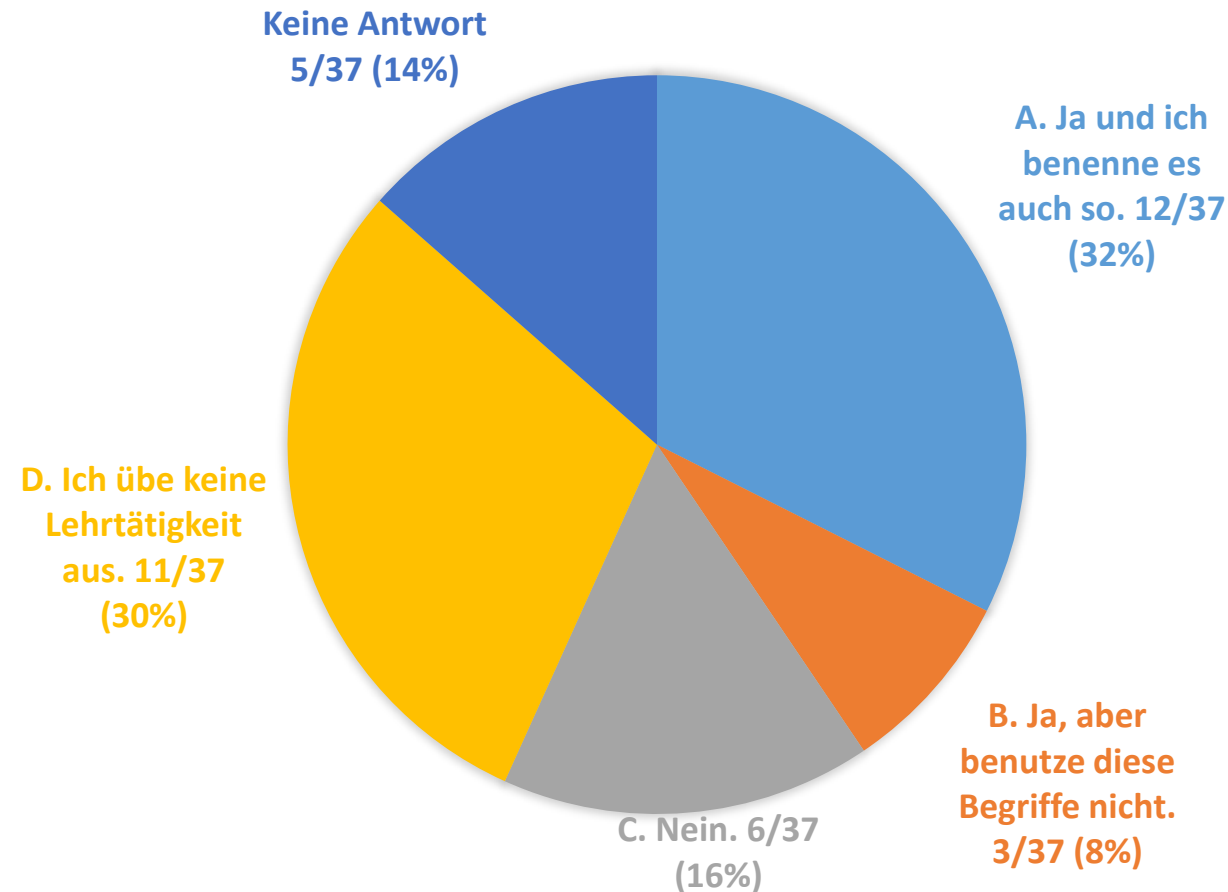
Forschungsdatenmanagement umfasst alle Methoden und Verfahren, die geeignet sind Forschungsdaten langfristig nutzbar und verfügbar zu machen. Es kommt sowohl beim Erheben als auch beim Bearbeiten, Auswählen, Speichern und Archivieren von Daten zum Einsatz.

Data Literacy beschreibt die Fähigkeit, mit Daten sachgerecht und kritisch umzugehen, das heißt sie kompetent zu sammeln, zu verarbeiten, zu interpretieren und anzuwenden.



Auswertung

Ich vermittele Kompetenzen im Bereich FDM bzw. Data Literacy.



Entstehung

1. Sichtung verschiedener FDM Onlinekurse
2. Basis: Projekt FOKUS (Forschungsdatenkurse für Studierende)
3. Technische Umsetzung in Moodle und Ilias
4. Inhaltliche Überarbeitung und Aktualisierung
5. Erweiterung der Zielgruppe



→ HeFDI AG Selbstlerneinheit

Aktuelle Mitglieder: Esther Krähwinkel (UMR), Patrick Langner (HFD), Andre Pietsch (JLU), Robert Werth (FUAS)

Mit freundlicher Unterstützung von: Sabrina Jordan (Uni Kassel), Hüseyin Uzun (GUF)



Reviewprozess

	A	B	C	D	E	F	G
1	Kapitel	PLA	Bemerkungen	Marbur	Bemerkungen	RL (FRA)	Bemerkungen
2	Kapitel 1: Einführung FDM						
3	1-1 Einführung				Uns ist die Fotostory optisch zu groß, man wird etwas erschlagen. Das lenkt sehr von den paar Zeilen darüber ab, die kaum wahrgenommen werden. Die Darstellung erinnert eine Bravo FotoLovestory - inhaltlich wie optisch. Nett!		Finde die Fotostory gut!
4	1-2 Forschungsdaten		<ul style="list-style-type: none"> Recht alte Definition, die nur aufzählt; nur ein Satz zur Explikation. Es fehlen Erläuterungen für die FD-Bsp. Abb. 1.2 + 2 sind nicht korrekt nummeriert. Es fehlen Erläuterungen für Abb. 1.3 		<p>Warum ist das auf einmal ausklappbar? Das ist neu! Muss das so sein? Ist schon sinnvoll, aber bei der Menge an Text hier evtl. nicht nötig.</p> <ul style="list-style-type: none"> "Bei Definitionen des Begriffs Forschungsdaten" Würde hier "Forschungsdaten" in Anführungszeichen oder kursiv schreiben. Haben länger gebraucht, um den Satz zu verstehen. Die Bezeichnung der Bilder im ersten Klappenmenü ist unklar (1.2 und 2.). Und die Bilder sind nicht gerade untereinander oder gleich groß. Warum kann man nicht beide Menüeinträge gleichzeitig aufklappen? Sternchen nach "heterogene": Habe die Fußnote ganz unten erwartet. Also auch unter der Abbildung. Musste etwas suchen. Optisch nicht sofort zuordenbar. Warum ist das dritte Bild (zweites Klappenmenü) auf einmal Abbildung 1.3? Vielleicht den Satz unter der Abbildung auch hoch ziehen? Der geht sehr verloren. 		<p>Mir gefällt die Definition von forschungsdaten.info besser: „Daten, die während wissenschaftlicher Tätigkeit (z. B. durch Messungen, Befragungen, Quellenarbeit) entstehen, auf Grundlage derer wissenschaftlich gearbeitet werden kann (z. B. Digitalisate) oder das Ergebnis wissenschaftlicher Arbeit dokumentieren, werden Forschungsdaten genannt.“</p> <p>Darunter fände ich noch eine Ausklappbox zu "Arten von Forschungsdaten sinnvoll.</p> <p>Der Punkt zu den Herausforderungen ist für mich nicht eingängig und der Mix aus Deutsch und Englisch macht es nicht besser</p>
5	1-3 Forschungsdatenmanagement		<ul style="list-style-type: none"> Eklektische Definition, nur ein Satz zur Explikation. Abb. 1.4: Ziele, die durch FDM verfolgt werden können ist expliziert; Vorteile enthalten weitere Ziele? 		<p>Menüpunkt in Leiste links ist mit Zeilenbruch. Wirkt nicht stimmig.</p> <ul style="list-style-type: none"> Zwei sich wiederholende Zitate und eine Zusammenfassung beider ist irgendwie nicht ganz als Übersicht geeignet. Zweites Klappenmenü: Auch hier wieder Bezeichnungen der Abbildung, die die Überschrift und den ersten Satz wiederholt. 		<p>Insgesamt ganz gut, nur fehlen aus meiner Sicht ein paar Vorteile von FDM (z.B. verbesserte Zusammenarbeit). Didaktisch fände ich es schöner, mehr den persönlichen Nutzen von FDM herauszustellen. Das WBT soll Lust auf FDM machen! :)</p>
6	1-4 Fragen		<ul style="list-style-type: none"> nur Einfachantworten; zu einfach 		<p>Vielleicht nur einen Auswertungs-Button? Ist ja kein langes Quiz. Die Anzeige der verbleibenden Versuche wirkt etwas hilflos.</p>		<p>Als Einstieg gut.</p>
7	1-5 Nachweise & Weiterführendes		<ul style="list-style-type: none"> Nachweise und Weiterführendes müsste eigentlich vor allem auch die Grundlagen abdecken? 				<p>Hier könnte man ruhig noch mehr Weiterführendes hinzufügen</p>
8	1-6 Handout FDM Einführung		<ul style="list-style-type: none"> zusätzliche FD-Definition; zusätzliche Argumente für FDM; FDM-Definition kommt erst nach "Warum ist das wichtig?" 		<p>Zu kleines Vorschaufenster. Unklar, warum das Handout in einer separaten PDF liegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Antwort zu "Worum geht es?": Zeilenbruch mitten im Satz und kein Punkt am Ende. Antwort zu "Warum ist das wichtig?": "allerdings" großschreiben, Punkt am Satzende. "Wie setze ich das um? Unter anderem durch die Umsetzung von Forschungsdatenmanagement" Man liest die Frage im Bezug auf den Teil davor, also als "wie setze ich FDM um?". Damit ist der erste Satz dann redundant. Warum ist dieses Kapitel das dort? Kann das weg? 		<p>Könnte man noch erweitern und vor allem wieder den Nutzen für die eigene Forschung in den Vordergrund stellen.</p>
9							
10	Kapitel 2: FDM-Zyklus						
11	2-1 Einführung & Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> Video ist als Abb. gelabelt; Erklärvideo: "Forschungsdatenzyklus" statt "Forschungsdatenlebenszyklus"; vier Lernziele im Video, drei im Text darunter; welchen "Fortschritt innerhalb Ihre Projektes einschätzen?"; die Zusammenstellung des Projektteam hat mit der "Planung" im FD-Lebenszyklus nicht unmittelbar etwas zu tun; "Archivieren" ist mehr als Daten "abspeichern"; nicht immer werden die Daten nach der Archivierung veröffentlicht; Nachnutzer sind nicht immer andere; die FAIR-Prinzipien haben unmittelbar nichts mit dem FD-Lebenszyklus zu tun!; "FDM wird immer wichtiger" ist eine Behauptung 		<p>Video:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Stimme liest zunächst alles vor, sodass man nicht weiter liest als er gerade ist. Dann wird ein Teil nicht vorgelesen, den überspringt man dann einfach. Die Stimme ist wenig enthusiastisch. Macht müde. Merkwürdige Betonungen, Pausen. Wirkt ungeübt. FAIR Prinzipien: Bei Findable ist das l groß geschrieben, obwohl es der 2. Buchstabe ist. Man liest es also als L. Auch sind die Punkte nicht gerade untereinander. Im Video werden 4 Lernziele genannt. Darunter nochmal 3 Punkte aufgelistet. Das wiederholt sich, aber warum dann nicht alle? Warum eins als Satz danach? Habe das Gefühl, ich würde die Infos ohne Video, sondern nur als Text/ Stichpunkte, besser verstehen. Das Video ist sehr langsam, da werde ich etwas ungeduldig. 		<p>Generell finde ich die Integration von Videos super! Ist eine nette Abwechslung zum sonstigen Lesen und Durchklicken.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Farbwahl des Zyklus finde ich zu grell. Lernziele kommen doppelt vor (Text und Video) Über drei Minuten finde ich zu lang, insb. für den überschaubaren Inhalt
12	2-2 Grundlagen Forschungsdatenzyklus		<ul style="list-style-type: none"> Was ist die heuristische Relevanz der drei "Überkategorien"?! Es fehlt eine Erläuterung 		<p>Farbwahl der ersten Grafik ist nur ironisch zu ertragen. Die Grafik ist sehr groß, erschlägt etwas. Die 3 Kategorien, die vorher genannt wurden, stehen zusammenhanglos rechts an der Seite.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die zweite Grafik wirkt unnötig. Die Überschrift steht mitten in der Grafik. Aussagen wie "in fast allen Phasen kann man..." 		<p>siehe Bemerkungen links</p>
	2-3 Einzelne Schritte im Forschungsdatenzyklus		<ul style="list-style-type: none"> Bulletpoints/Aufzählungen ohne Explikationen (nur "was"; "wie" 		<p>Bezeichnung in der linken Leiste und Überschrift sind nicht gleich. Ist das Absicht?</p>		<p>Finde ich zu umfangreich dafür, dass es eigentlich lediglich die den</p>

Inhalte

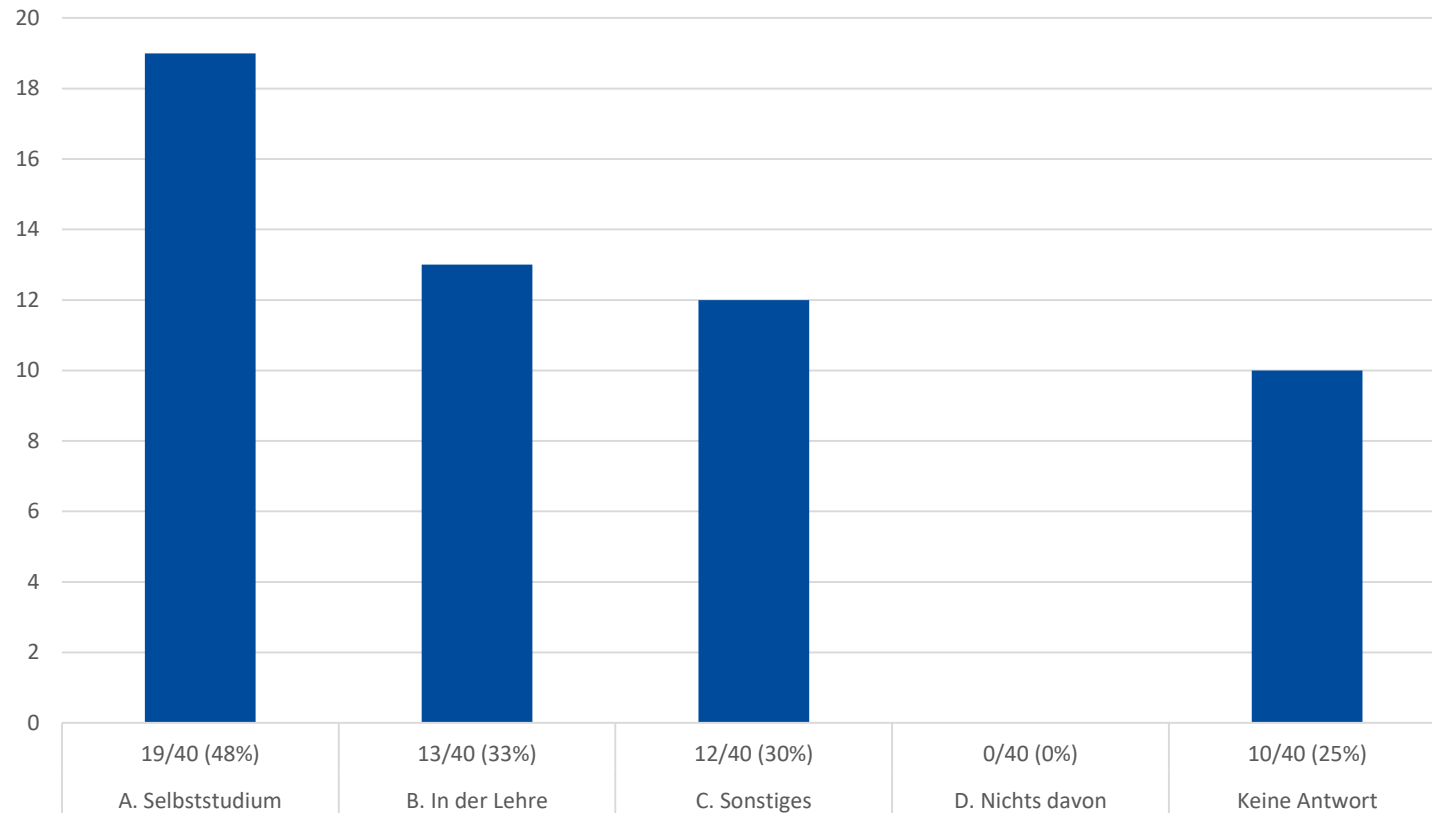
Öffentlich einsehbar unter...

1. Moodle: <https://campuas.frankfurt-university.de/course/view.php?id=281>
2. Ilias: <https://uni-marburg.de/2uW2q>



Frage an die Teilnehmenden

Wofür würden Sie die Selbstlerneinheit nutzen? (Mehrfachantworten möglich)



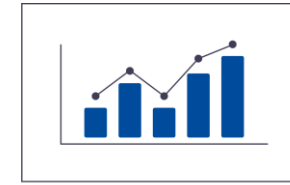
Aktueller Stand

- Implementiert an allen hessischen Hochschulen
- Veröffentlicht als Open Educational Resource:
<https://doi.org/10.5281/zenodo.6373596>
- Verzeichnet im OER Späti des HessenHub: <https://oer.hessenhub.de/>



Zahlen, Daten, Fakten

- Zugriffe auf Zenodo: 1.756 Ansichten, 317 Downloads (Stand: 14.03.2023)
- Zugriffe Ilias Marburg: 6.644 anonyme Ansichten, 612 registrierte Ansichten, 209 Angemeldete (Stand: 06.03.2023)
- Nutzungsszenarien:
 - Selbststudium (alle Standorte)
 - Vorlesung mit Übung „Einführung ins Datenmanagement“ (UMR)
 - Blended Learning im Seminar „Forschungsdaten in den Medienwissenschaften“ (UMR)
 - Schlüsselqualifikationsmodul „Data Literacy“ nach der Flipped Classroom Methode (UMR)
 - Online-Kurs zum Erwerb von Microcredentials (JLU, geplant)
 - Selbstlerneinheit als Teil einer FDM-Schnitzeljagd (Uni Kassel)



Ausblick

- Übersetzung ins Englische
- Änderungsversionierung mit Git
- Neue Inhalte (z. B. Gute Wissenschaftliche Praxis)
- Fachliche Vertiefung durch NFDI4Biodiversity und GesundFDM

